specifischem Werth, da mehrere andere Cicindelen (striga, celeripes und circumpicta) in mannigfacher Weise von der gegebenen typischen Form abweichen.

Die von Dr. Le Conte und Mr. Sallé (Ann. Fr. Bull. 1877, p. 7) angenommene Namensveränderung kann doch erst nach einer Untersuchung des Guérin'schen Typus, den jetzt Mr. Edw. Janson in London besitzt, festgestellt werden.

Ueber Omus und Tetracha ist nichts erwähnenswerthes bemerkt worden und bei den Cicindelen ist man noch nicht angelangt, aber das Werk wird hoffentlich näher zum Abschluß gelangen, als die von Thomson 1859 so schön begonnene Monographie.

Ein neuer Prachtkäfer.

Beschrieben von Dr. **Flach** in Aschaffenburg.

Catoxantha Sarasinorum.

Elongata, nigrocyanea, haud nitida, elytris paulo ante medium fascia lata, transversa dentata, albotestacea, abdominis segmentis 5 ultimis testaceorufis; capite thoraceque supra parcissime, ventre parce, meso- et metasterno dense villose griseo-hirtis; fronte excavata, canaliculata; prothorace parvo densius rugose punctato, medio leviter impresso ac carinulato. antice emarginato, basi bisinuata angulis posticis late rotundatis, haud productis elytris postice modice dilatatis, densissime punctatis, opacis, glabris, sutura atque lineis 4 longitudinalibus elevatis, angulo suturali in spinulam producto; antennis nigrocyaneis articulo 3 secundo quadruplo longiore.

Longit. corporis 36 mm.

Patria: Ceylon.

Von dieser ausgezeichneten Art fingen die Herren Doctoren Sarasin bei Kandy auf Ceylon 1 ♂. Dieselbe ist für die Gattung von mittlerer Größe, von dunkel indigoblauer, fast schwarzer Farbe; die Hinterecken des Thorax sind völlig verrundet, dieser selbst mehr denn viermal kürzer als die Decken, an der Basis ca. $^1/_3$ schmäler als die Deckenbasis. Flügeldecken völlig unbehaart, matt. ungefähr das erste Viertel der Länge von vorn ab blauschwarz, etwas mehr als das zweite Viertel weißgelb (bis

incl. zum Rande), der Rest wieder blauschwarz mit einem grünlichen Bronzeschimmer übergossen. Der Vorderrand der hellen Binde ist unregelmäßig fein gewellt; am Hinterrande zieht sich die dunkle Färbung in Form breiter Zacken in den Rippenzwischenräumen vor. Rippe 2, 3 und 5 (incl. der Naht gerechnet) verbinden sich hinten vor dem Spitzenrande, Rippe 4 ist abgekürzt. Die Mitte der Vorder-, die Mittel- und Hinterbrust dicht zottig grau behaart.

Die ausgerandeten vorletzten Bauchsegmente charakterisiren mein Exemplar als ♂.

Errata.

Seite 178 Zeile 7 von oben lies: *gegen die Basis* statt zur Spitze.
Seite 179 Zeile 1 von unten lies: *in lateribus metasterni prothoracisque et in elytris* statt in lateribus prothoracis, elytris, metasternique.
Seite 180 Zeile 2 von unten lies: *subcylindricis* statt subcylindris.
Seite 183 Zeile 4 von oben lies: *an* statt in.
Seite 186 Zeile 19 von oben lies: *Lepsinsk* statt Lepinsk.
Seite 293 Zeile 12 von unten lies: *muticis* statt muticus.

Inhalt:

Ausgegeben: Anfang October 1887.

